



Generalversammlung 2023 Naturforschende Gesellschaft Luzern

14. März 2023, 17.30 - 21.30 h,
Kulturmühle Horw, Papiermühleweg 1, 6048 Horw

Anwesend: 72 Mitglieder inkl. Vorstand
Vorsitz: Erwin Leupi, Präsident NGL
Protokoll: Bernhard Erni, Aktuar NGL

Traktanden

1. Protokoll der GV vom 16. November 2021.
2. Jahresberichte 2021, 2022 *Erwin Leupi*
3. Rechnungen 2021, 2022 und Revisionsberichte *Angela Graf / Erika Welz & Mark Bachmann*
4. Budget 2023 *Angela Graf*
5. Vorstand Neu- und Erneuerungswahlen
6. Ausblick Programm 2023 *Anita Ottiger*
7. Varia

Der Präsident, Erwin Leupi, eröffnet die GV um 17.30 h und dankt den Teilnehmenden für das grosse Interesse. Ein besonderer Gruss geht an die Neumitglieder. 12 Personen haben sich entschuldigt. Die Einladung wurde termingerecht verschickt. Es sind keine Anträge eingereicht worden.

Erwin Leupi nennt die Namen der in den vergangenen drei Jahren verstorbenen Mitglieder. Sie waren zwischen 16 und 59 Jahren in der NGL aktiv. Die Anwesenden gedenken der Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

1. Protokoll der GV vom 16. November 2021

Das Protokoll wird nicht vorgelesen. Es war vorgängig auf der NGL Homepage aufgeschaltet und konnte beim Aktuar bestellt werden. Das Protokoll wird genehmigt.

2. Jahresberichte 2019 und 2020

Erwin Leupi erinnert an die wichtigsten Anlässe und Aktivitäten der NGL. Nach der Pandemie wurden die Aktivitäten, die jeweils geltenden Vorsichtsmassnahmen berücksichtigend, sukzessive wieder heraufgehoben. Zu Beginn mit kürzeren Vorabendspaziergängen: Altstadt Luzern: Geschichte und Geologie; Golf Meggen, Landschaft, Biodiversität und alternative Nutzung; Zentralfriedhof Friedental: Petrologie, Kunst, und Kultur von ausgewählten Grabmälern, Fauna und Flora. Anschliessend Apéro in der Stadtgärtnerei mit musikalischer Einlage, alles organisiert von Franz Schenker und Anita Ottiger (Danke und Bravo!).

Urs Käser hat 2022 die beliebten Golden Age Wanderungen zum letzten Mal organisiert. Sie werden ab 2023 von Erwin Leupi unter dem neuen Namen „Natur Geschichte Landschaft“ fortgesetzt. Ziel ist es, auf jeder **NGL** Wanderungen eine Person kennen zu lernen, welche in der besuchten Landschaft wirkt und in ihr „zu Hause“ ist.

Urs Käser hat die botanischen Wochen 2022 in Scuol gemeinsam mit der Botanikerin Benjamas Ramsauer organisiert.

2021 und 2022 fanden je drei Vorstandssitzungen statt.

Der NGL zählt aktuell 420 Mitglieder. Seit Nov 2021: 20 Neuanmeldungen, 50 Austritte (16 verstorben, 9 altershalber, 25 weggezogen, unauffindbar).

Der Vorstand traf sich am 27. Juli zu einer halbtägigen Retraite mit dem Ziel, mittelfristige Anpassungen und Erneuerungen von Programm und Organisation zu diskutieren. Thematisiert wurden:

- Verjüngung des Vorstands; Begrüssungsanlass für Neumitglieder, mit Werbung für aktivere Partizipation in der Gesellschaft - und auch im Vorstand;
- Beiträge aus dem Preisgeld 2020 der Albert-Köchlin Stiftung an den LSVV (Rigi-Charta) und an das Entwicklungsprojekt von Ruth Schürmann auf Bali.
- Zukunft des NGL-Grants für die Förderung von naturwissenschaftlicher (Feld)Forschung in der Zentralschweiz, für welchen z.Z. die Nachfrage fehlt. Neuausrichtung des NGL Awards, nachdem dieser durch FOKUS Maturaarbeit der Zentralschweizer Mittelschulen (UR, SZ, OW, NW, LU) abgelöst wurde.
- Zukunft der NGL Mitteilungsbände *print* oder *digital*?
- Massnahmen gegen die rasante Erosion des Expertenwissens in Artenkenntnis, einer wichtigen Voraussetzung für die Biodiversitätsforschung.

3. Rechnung und Revisionsbericht 2019 und 2020

Angela Graf präsentiert die Rechnungen 2021 und 2022.

Die Rechnung 2021 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 5'371, die von 2022 mit einem Verlust von Fr. 5'671 ab.

Die Rechnungen werden einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet.

Erika Welz verliest die Revisorenberichte. Die Revisorinnen Erika Welz und der neue Revisor Mark Bachmann empfehlen, die Jahresrechnungen zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten. Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.

Erwin verdankt die zuverlässige Arbeit von Angela Graf, Erika Welz und Mark Bachmann. Applaus für alle!

4. Budget 2022

Das Budget 2023 rechnet mit einem Aufwand von Fr. 27'500 und einem Gewinn von Fr. 1300.

Das Budget 2023 wird einstimmig genehmigt.

5. Gesamterneuerungswahlen Vorstand

Die Vorstandsmitglieder Petra Horch (entschuldigt), Franz Schenker und Bernhard Erni treten zurück. Neu in den Vorstand eintretende Mitglieder stellen sich vor:

Gabriela Kyburz ist diplomierte Biologin Uni Bern und Agroscope Liebefeld. Nach Arbeiten in Liebefeld (Stickstoffflüsse) und Bundesamt für Statistik (Veränderungen Bodennutzung Schweiz) arbeitete sie als Botanikerin 8 Jahre im Tropenhaus Wolhusen. Grosse Erfahrungen mit Führungen und Informationsveranstaltungen.

Jonas Walker hat einen MSc in Biologie der Uni Bern mit Schwerpunkt Ökologie, Evolutionsbiologie und insbesondere Fischbiologie. Er hat 5 Jahre an der EAWAG Kastanienbaum gearbeitet. Heute ist er Projektleiter bei der Blueyou Group for sustainable aquaculture and fisheries und betreut z.Z. Projekte in Südostasien.

Gaby Kyburz und Jonas Walker werden per Akklamation in den Vorstand gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder und der neue Revisor Mark Bachmann werden "in stiller Wahl" im Amt bestätigt.

6. Ausblick Programm 2023

Anita Ottiger stellt das Programm 2023 vor. Es umfasst

- 4 Podien zu Themen: erneuerbare Energiequellen und Energiespeicherung
- NEU: 1 Vortrag eines aktiven NGL Mitglieds
Jonas Walker über seine Forschungs- und Entwicklungsprojekte

- 2 Exkursionswochen in Flims mit Urs Käser und Benjamas Ramsauer
- 3 - 4 von Erwin Leupi neu konzipierte „NGL“ Wanderungen
- 1 Führung durchs Energiehaus Luzern
- 2 Ganztagesexkursionen in die Mischwälder von Winterthur (Erwin Leupi) und auf die Fürenalp (Beni Hotz).

7. Varia

Keine Wortmeldungen.

Der Präsident, Erwin Leupi, bedankt sich bei allen Anwesenden fürs Erscheinen in der Kulturmühle und das Interesse und die Teilnahme an den Veranstaltungen der NGL. Beim Vorstand bedankt er sich für die konstruktive, kontrovers lebhaft und ab und zu durchaus erheiternde Zusammenarbeit beim Aufgleisen der Programme.

Der Präsident lädt ein zum gesellschaftlichen Teil, der um die Verabschiedung der Vorstandmitglieder Petra Horch (entschuldigt), Franz Schenker und Bernhard Erni zentriert ist und mit dem traditionellen *Apéro riche* abgerundet wird.

Schluss des geschäftlichen Teils der GV 18.30 h. Pause.

Luzern, 17. März 2023

Bernhard Erni

Vorstand bis 2022

Erni Bernhard	Luzern	Aktuar	Biochemie
Horch Petra	Schenkön		Ökologie, Vogelwarte Sempach
Schenker Franz	Meggen		Geologie

Vorstand ab 2023

bisher

Leupi Erwin	Luzern	Präsident	Biologie
Graf Angela	Meggen	Kassierin	Geologie
Herfort Stefan	Luzern		Geografie, Umweltschutz Luzern
Hotz Benedict	Luzern		Geologie, Natur-Museum Luzern
Ottiger Anita	Malters		Geografie
Steiger Urs	Luzern		Geografie, Wissenschaftsjournalismus

neu

Kyburz Gabriela	Sursee		Biologie
Walker Jonas	Luzern	Aktuar	Biologie

GV Gesellschaftlicher Teil

Der Präsident eröffnet den zweiten Teil mit der Bemerkung, dass er die folgende „Poesie und Musik“ in eigener Kompetenz und ohne Rücksprache mit dem Vorstand (mit Ausnahme von Kassierin wegen der Kosten) gestalten werde. Er bittet Franz und Bernhard an einem Bistro-Tischchen auf der Bühne Platz zu nehmen.

Dann lässt er zuerst Franz Schenkers ansteckende Begeisterung für Petrologie und Seh- und Seefahrten aufleben. Er illustriert und paraphrasiert diese Begeisterung mit einem Text von Cees Nooteboom, einer freien Assoziation zwischen Entstehung der vielschichtigen Planeten Erde und der Mythologie des Meeresherrn Poseidon. Gab es Götter vor der Entstehung der Erde?



Dazu spielt der Akkordeonist Dejan Skundric von der Hochschule für Musik Bern Improvisationen über Melodien von Galliano, Piazzolla in einem „balkanisch“ inspirierten Sound.

Als Andenken (und Forschungsobjekt) erhält Franz einen Stein, den Erwin auf Sardinien aus einem Tempelchen aus der Nuraghen Kultur herausgebrochen hat. Illustration des locus delicti per PowerPoint.

Als nächstes „spielt“ Erwin eine Szene der GV 2009 vor der Baustelle des Allmendtunnels. Erwin (mit Schutzhelm und in Signalweste, begrüsst altbekannte und unbekannte NGL Mitglieder): „Grüezi, ich bin der Präsident der NGL“. Und Bernhard Erni zur auch ihm unbekanntem Person: „Aha, und ich bin der zukünftige Aktuar“.

Dann liest Erwin eine Passage aus Philippe Jordan «Klang der Stille» vor, bezugnehmend auf des Aktuars entschleunigte Daseinsweise im Vorstand und sein Hobby. Er fordert Bernhard auf, einen grossen in schwarzes Tuch verhüllten Stein-Brocken auszupacken. Zum Vorschein kommt ein Bechstein Flügel und Bernhard denkt, jetzt nur nicht „vorspielen“ müssen. Aber es kommt viel besser..



die junge Pianistin Alla Belova von der HSLU Musik, elegant im schwarzen Glitzerkleid, nimmt am Flügel Platz und spielt ein Wunschkonzert, zusammengestellt für Bernhard nach Hinweisen seines Klaviermentors Prof. Peter Baur. Und das sind - in naturphilosophischer Tradition und passend zur NGL - die „vier Elemente“ des Klavier Rezitals:

Feuer	W.A. Mozart, 1. Satz aus Sonate KV?
Luft	F. Schubert / F. Liszt, „Ständchen“
Wasser	M. Ravel, Prélude aus „Tombeau de Couperin“
Erde	J. Strauss / A. Grünfeld, Konzertparaphrase über Walzermotive aus „Fledermaus“

Begeisterter Applaus und endlich geht's zum und hinter den Apéro riche. Vorhang ab um 22.00 h.